

keine Entschuldigung, da wir lesen, daß Usa, 2. Samuel 6, 6-7, als er das Gefährt mit deiner Lade anfaßte, von dir mit dem Tod geschlagen umkam. Und siehe, hier ist unvergleichlich viel mehr unter unseren Füßen als das Land Midian oder das Feld von Jericho, und der Stein ist bedeutend würdiger als das Gefährt oder die Lade. Habe daher Geduld mit mir, Herr Gott, und ich will dir alle Achtung und Ehre an deinen heiligen Stätten und alles, was ich schuldig bin, mit der Ergebenheit, zu der ich fähig bin und wie du sie mir zugemessen hast, erweisen". Als ich das Gebet beendet hatte, stand ich auf und suchte meine Herren und Gefährten in der Kirche, und fand sie in der Kapelle der seligen Jungfrau beisammen sitzend und auf den Beginn der Prozession wartend. Dann rief der Pater Guardian alle <I, 284> Pilger zu sich und erklärte ihnen die Satzungen der Kirche, indem er die Anordnungen in dreizehn Punkten zusammenfaßte.

0247

0245

0251

0241

0256

1. Zuerst gab er die Anweisung, daß jeder Pilger eine Kerze kaufe, die er angezündet bei der Prozession trage. Es waren nämlich viele Händler mit uns hereingekommen, die Kerzen und andere Waren bei sich hatten.

0236

0296

2. Er ermahnte die Pilger, daß sie bei der Prozession in gehöriger Ordnung vorangingen und keiner den anderen belästige und dränge, wie schon im siebten Artikel in Rama erwähnt wurde; aber weil an der jetzt stattfindenden Prozession eine große Menge teilnimmt und es ein Gedränge gibt, deshalb wiederholte er hier dies und mehreres andere, das er dort schon gesagt hatte.

0196

0346

3. Daß sie diese Nacht Gott weihen und an den Matutinen und den anderen Gottesdiensten ohne Säumen teilnehmen sollten.

0146

0746

4. Daß sie das Bethaus nicht zum Kaufhaus machten und nicht mit den orientalischen christlichen Händlern herumsaßen und die Zeit verträdelten.

5. Er bat die Priester, beim Abhalten der Meßfeiern ohne Streit um den Vorrang vorzugehen. Man pflegt sich nämlich um die Plätze zu streiten, und alle wollen im heiligen Grab des Herrn zelebrieren, was an einem einzigen Tag nicht möglich ist.

6. Er bestimmte vier Altäre für die Zelebrierenden: einen selbstverständlich im heiligen Grab; einen anderen am Kalvarienberg; einen an der Stätte der Salbung Christi, über die ich oben gesprochen habe; und den vierten in der Kapelle der seligen Jungfrau Maria. Es gibt jedoch viele Altäre an anderen Stellen, aber sie gehören Schismatikern und Haeretikern, weshalb wir an ihnen nicht zelebrierten.

Ende

Anfang

7. Er wies alle Pilger an, sich durch die Beichte vorzubereiten und bei der Meßfeier einzeln zu kommunizieren.

8. Er erteilte allen Priestern unter den Pilgern und seinen Fratres, die mit uns in die Kirche gegangen waren, die Vollmacht, aktiv und passiv Beichte zu hören und von allem loszusprechen, auch was sonst dem heiligen Stuhl vorbehalten ist; denn diese Vollmacht hat der Guardian vom Berg Zion vom Papst.

9. Er verbot, daß ein Priester irgendeinen Pilger an der Eucharistie teilnehmen lasse an dem Platz, an dem er seine Messe hält; sondern alle sollten beim Hochamt am Kalvarienberg